



COMAU PRÄSENTIERT HOCHSPEZIALISIERTE LASERLABORE ZUR BATTERIE- UND MOTORENENTWICKLUNG FÜR DIE ELEKTRIFIZIERUNGSBRANCHE

- Spezielle interne Labore entwickeln und optimieren Laserschweißverfahren für Elektromotoren und Batterien
- Comau-Laserschweißen garantiert auch bei Verwendung mehrerer Werkstoffe mit extrem unterschiedlichen spezifischen Eigenschaften eine präzise und wirkungsvolle Verbindung
- Laborausstattung mit Comau NJ-220-Robotern und dem innovativen LHYTE (Laser Hybrid Technology)-System, das Comau in Partnerschaft mit Prima Electro entwickelt hat
- Die Labore erleichtern das Experimentieren mit neuen operativen Verfahren zur Zeit- und Kostenersparnis

Turin, 7 April 2020 – Comau, ein weltweit führendes Unternehmen in der Entwicklung moderner Systeme und Produkte für die industrielle Automatisierungsbranche und Wegbereiter bei fortschrittlichen Laserschweißverfahren und -anwendungen, hat hochspezialisierte Laserlabore geschaffen, um Unternehmen bei der Entwicklung, Implementierung und Optimierung von Laserprozessen bei der Konstruktion und Montage von Elektromotoren und Batterien zu unterstützen. Mit zwei Laboren in Grugliasco (Turin) – von denen das eine auf Batterien und das andere auf Elektromotoren spezialisiert ist – sowie zusätzlichen Laboren in Shanghai und Detroit hat Comau seine gesamte digitale Wertschöpfungskette verstärkt und bietet nun ein breites Spektrum an Laserverfahren für verschiedene Industriebranchen an, darunter Automobilbau, Luft- und Raumfahrt, allgemeine Industrie, Energie, Öl und Gas.

Comau will damit die Effizienz, die Geschwindigkeit und den Wert der Produktion steigern, so dass Unternehmen höchst wettbewerbsfähige operative Lösungen für Elektrifizierungsbranchen anbieten können. Diese spezialisierten Laserlabore sind mit Comau NJ-220-Robotern ausgestattet, die simultan und an verschiedenartigen Anwendungen arbeiten können. Sie stützen sich auf das innovative LHYTE (Laser Hybrid Technology)-System, das Comau in Partnerschaft mit Prima Electro entwickelt hat. LHYTE eignet sich für zahlreiche unterschiedliche Anwendungen. Möglich macht dies eine patentierte Lösung, die den automatischen Wechsel zwischen Faser- und Diodenlasern gestattet, um eine optimale, hochpräzise Verbindung sicherzustellen, wie sie bei der Montage einer Batterie oder eines Elektromotors unerlässlich ist. LHYTE kann zudem den komplizierten Umgang mit unterschiedlichen Schmelztemperaturen von Werkstoffen wie Kupfer und Aluminium bewältigen und gleichzeitig eine zuverlässige Nahtabdichtung mit einem niedrigen elektrischen Widerstandswert garantieren.

„Wir können Batteriepacks jeder Art für jedes gewünschte Leistungsniveau fertigen und die komplette elektrische Batterie montieren – vom Schweißen der einzelnen Zellen eines Moduls über das Stapeln der verschiedenen Module eines Batteriepacks bis hin zum Laserschweißen des gesamten Gehäuses“, erläutert Giovanni Di Stefano, Chief Technology Officer – Electrification bei Comau. „Außerdem entwickeln wir in unserem neuesten Labor eine ähnliche Lösung für das Laserschweißen von Hairpin-Motoren.“

Comaus Laserlabore lassen sich entsprechend dem jeweils erforderlichen Prozess und zu fertigenden Produkttyp konfigurieren, ausstatten und anpassen. Abgesehen von der Anpassung verschiedener Anwendungen entwickelt und optimiert Comau auf Wunsch des Kunden zudem jede Phase des Laserschweißprozesses – vom Prototypenbau bis zur Vorserienfertigung. Projekte werden von speziell dafür abgestellten Ingenieuren begleitet, die die jeweils optimale Schweißlösung für jeden Kunden entwickeln oder ermitteln, wobei die Dienstleistungen von Machbarkeitsstudien bis hin zur Prozessoptimierung reichen.



Über Comau

Comau, ein Unternehmen der FCA Group, ist ein weltweit führender Anbieter industrieller Automatisierungslösungen und -systemen. Zum umfangreichen Portfolio gehören Technologie und Systeme für die Fertigung von Elektro-, Hybrid- und herkömmlichen Fahrzeugen, Industrieroboter, kollaborative und tragbare Roboter, selbststeuernde Logistiklösungen, spezielle Bearbeitungszentren sowie vernetzte digitale Dienstleistungen und Produkte, um Maschinen- und Prozessdaten zu übermitteln, auszuarbeiten und zu analysieren.

Mit mehr als 45 Jahren an praktischer Erfahrung und einer starken Präsenz in jedem führenden Industrieland unterstützt Comau Hersteller jeder Größenordnung in nahezu jeder Branche bei der Realisierung höherer Qualität, gesteigerter Produktivität, kürzerer Markteinführungszeiten und sinkender Gesamtkosten. Das Angebot des Unternehmens umfasst neben Projektmanagement- und -beratung auch die Instandhaltung und Schulung für eine Vielzahl von Industrie-segmenten.

Comau, mit Sitz in Turin (Italien), verfügt über ein internationales Netz, 7 Innovationszentren, 5 Digital Hubs, 8 Fertigungsanlagen in insgesamt 14 Ländern mit mehr als 9.000 Beschäftigten. Mit seinem weltweiten Händler- und Partnernetz kann das Unternehmen rasch auf die Bedürfnisse von Kunden jeder Größenordnung reagieren, ungeachtet dessen, wo sich diese befinden.

Zusätzlich ist die Firma Comau sehr aktiv auf dem Gebiet der Aus- und Weiterbildung. Hier betreibt Comau eine eigene Academy, in der sowohl Soft-Skill-Trainings als auch technische Trainings und sogar zwei Master Studiengänge angeboten werden. Einen großen Fokus legt Comau darauf Kunden und Partner auf die Herausforderungen von Industrie 4.0 vorzubereiten.

www.comau.com

Medienkontakte: Unternehmenshauptsitz

Giuseppe Costabile
Brand & Communication Manager
giuseppe.costabile@comau.com
Tel. +39 011 0049670
Mob. +39 338 7130885

Burson Cohn & Wolfe

Gianluca Lombardelli
gianluca.lombardelli@bcw-global.com
Tel. +39 02 72143501
Mob. +39 335 7841708

Luca Cigliano
luca.cigliano@bcw-global.com
Tel. +39 02 72143513
Mob. +39 348 4599956

Francesca Cesa Bianchi
Francesca.cesabianchi@bcw-global.com
Tel. +39 02 72143589
Mob. +39 342 0101635